Beilage zu Nr. 104 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 5. Mai 1897.

Deutscher Reichstag.

213. Sitzung. 1¼ Uhr Mittags.

Berlin, 3. Mai.

Am Bundesrathstische Fürst zu Hohenlohe, Frhr. v. Marschall.
Das Haus ist äußerst schwach besetzt.

Auf der Tagesordnung steht die Interpellation Graf Kanitz und Gen.: Beabsichtigen die verb. Regierungen angesichts der bevorstehenden Erhöhung wichtiger Positionen des Zolltarifs der nordamerikanischen Union, insbesondere der verschärften Differenzirung der deutschen Zuckereinfuhr, an dem Uebereinkommen mit den Vereinigten Staaten vom 22. August 1891 festzuhalten?

Staatssekretär Frhr. v. Marschall: Ich bin zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit.

Abg. Graf Kanitz (kons.): Seit wenigen Jahren sind zum dritten Male tief eingreifende Veränderungen am amerikanischen Zolltarif geplant, woraus für die deutsche Exportindustrie eine neue schwere Gefahr erwächst. Allerdings ist der dortige neue Zolltarif noch nicht vom Senat gut geheißen, schon jetzt aber hat der Reichstag das Recht und die Pflicht, sich mit der drohenden Gefahr zu beschäftigen und jene Frage an die verb. Regierungen zu richten. In Oesterreich haben die Industriellen bereits eine europäische Koalition gegen Nordamerika angeregt, falls der Dingley-Tarif Gesetz werden sollte. Auch ich halte diesen Vorschlag für der Erwägung werth. Jedenfalls liegt in dem Vorgehen Amerikas eine gewisse Demüthigung für uns, die wir uns nicht gefallen lassen können.

Staatssekretär Frhr. v. Marschall: Die vorliegende Angelegenheit ist noch in der Schwebe, und die verb. Regierungen haben daher noch keine Stellung dazu genommen, was sie etwa zukünftig thun werden. Ich bin außer Stande, ein Bild zu entrollen, was wir etwa thun werden. Ich kann Ihnen nur sagen, was von unserer Seite geschehen ist, um den zweifellos unserem Erwerbsleben drohenden Gefahren entgegenzutreten. Was unser bestehendes Verhältniß zu Amerika anlangt, so sind wir stets der Ansicht gewesen, daß ebenso wie mit Schweden und Norwegen, die früher von Preußen mit Amerika geschlossenen Verträge nicht durch die Gründung des deutschen Reiches hinfällig geworden sind. Es ist das auch durch konkludente Handlungen zum Ausdruck gekommen, so 1885 bei Erhöhung des Roggenzolls. Damals blieben die Vereinigten Staaten im Genuß des 1-Mark-Roggenzolls, den wir Spanien gewährt hatten. Und damals war es Fürst Bismarck, der auf die Anfrage eines Abgeordneten ausdrücklich erklärte, daß die betr. Staaten ein solches Meistbegünstigungsrecht auf Grund von Sonderverträgen hätten, so auch des preußischen Vertrages von 1828. Auch von der anderen Seite ist dies wiederholt ausgesprochen worden und uns das Meistbegünstigungsrecht zugesprochen worden. Dies ist also eine durch langjährigen Gebrauch anerkannte Thatsache, im Gegensatze zu den Anschauungen des Vorredners. Welchen Werth dieses Verhältniß für beide Theile, ob für den einen mehr oder weniger hat, darüber will ich mich nicht auslassen. Der Vorredner übersieht jedenfalls, wenn er alle Schwankungen in unserem Handel mit Amerika lediglich auf die Tarifverhältnisse zurückführt, die übrigen mitwirkenden Umstände. Ich fürchte allerdings, daß man vielfach drüben glaubt, wir hätten ein größeres Interesse an den bestehenden Verhältnissen, als Amerika. Ich kann das nur als einen bedauerlichen Irrthum bezeichnen. Und wenn man auf dieser Grundlage drüben zu gesetzgeberischen Maßnahmen schreiten sollte, so könnten Enttäuschungen nicht ausbleiben. Der Notenaustausch von Saratoga bedeutete keine Erweiterung des bestehenden Meistbegünstigungsverhältnisses, sondern nur eine Festlegung desselben. In dem Zuschlagszoll auf Zucker 1894 sahen wir thatsächlich eine Beeinträchtigung unseres Rechtes; der Präsident der Vereinigten Staaten hat dies auf unsern Protest hin auch anerkannt, aber seinem Vorschlage, den Zuschlagszoll wieder aufzuheben, hat der dortige Senat nicht stattgegeben. (Zurufe rechts.) Wenn wir unsern Protest nicht weiter verfolgt haben, so liegt das daran, daß sich hinterher herausstellte, daß unser Zuckerexport durch diesen Zuschlagszoll dennoch nicht gelitten hat. Infolge der neuen Vorgänge ist der Protest erneuert worden, und es ist vorläufig die Antwort gekommen, daß der Protest dem Vorsitzenden des Senats übermittelt worden ist. Was die Dingley-Bill anlangt, so bedroht dieselbe uns mit großen Schwierigkeiten hinsichtlich unseres Absatzes nach drüben. Es ist aber zunächst Sache der dortigen Interessenten, sich gegen die für sie entstehenden Zollerschwerungen zu wenden. Und ferner ist nicht zu übersehen, daß die Autonomie der beiderseitigen Tarifgesetzgebungen eine unbeschränkte ist. Es folgt daraus freilich, daß sie eine völlig unbegrenzte ist. Es gehört zu den ungeschriebenen Gesetzen, daß kein Staat der Welt, welcher seinen Markt gegen fremde Waaren verschließt, für seine eigenen Waaren Anspruch auf einen fremden Markt erheben kann. Kein Staat ist wirthschaftlich so sich selber genug, daß er sich diesem wirthschaftlichen Gesetze entziehen kann. Jede Action, wenn sie die eigenen Grenzen überschreitet, ruft eine kräftige Reaction hervor. Es ist auch nicht zum ersten Male geschehen, daß, wenn eine Fluthwelle die höchste Höhe erreicht zu haben scheint, bereits in der Ferne die Gegenströmung da ist, welche die Welle bricht und vernichtet. Heute ist noch Alles in der Schwebe. Heute schon entschiedene Beschlüsse zu fassen, wäre der schwerste Fehler und die schwerste Versündigung gegen die Interessen, deren Schutz und Pflege den verb. Regierungen anvertraut ist. Ich kann in diesem Augenblicke nur bitten, der Reichstag möge zu den verb. Regierungen das Vertrauen haben, daß sie sich der Schwierigkeiten ihrer Aufgabe bewußt sind und daß sie ihre entscheidenden Beschlüsse fassen werden mit der Festigkeit, zu der uns unser Recht vollen Anlaß giebt, und auf welche die weitverzweigten Interessen, die hier im Spiele sind, vollen Anspruch haben. (Lebhafter Beifall links.)

Auf Antrag Barth wird in eine Besprechung der Interpellation eingetreten.

Abg. Barth: Es wäre ein großer Fehler, wenn Deutschland sich von der Grundlage unserer Beziehungen zu Amerika, dem Vertrage von 1828, abdrängen ließe. Halten wir an diesem Vertrage fest, so können wir auch verlangen, daß Amerika uns die Meistbegünstigung gewährt. Wir können uns aber nicht beklagen, wenn Amerika uns in gleicher Weise behandelt, wie die anderen Staaten, und wenn es von seinem autonomen Recht, den Zolltarif festzusetzen, Gebrauch macht. Internationale Streitigkeiten, wie die über die Zuckerprämie zwischen Deutschland und Amerika schwebende, sollte man durch internationale Schiedsgerichte austragen. Auch gegenüber dem Dingley-Tarif muß ich vor leidenschaftlichen Retorsions-Maßregeln warnen. Ich bin überzeugt, wird der Dingley-Tarif in dieser schroffen Form Gesetz, so wird derselbe, ebenso wie der Mac Kinley-Tarif, nicht länger als 2 oder 3 Jahre in Kraft bleiben. Die in Amerika selbst eintretende Depression wird sehr bald zu seiner Wiederabschaffung führen.

Abg. Heyl v. Herrnsheim (nl.): Meine Freunde haben volles Vertrauen zu dem gegenwärtigen Reichskanzler. Der Vorredner unterschätzt die uns drohende Gefahr; werde doch bereits in Amerika auf eine Zoll-Union zwischen Nord- und Südamerika hingearbeitet zum Nachtheil der europäischen Importeure; da auch die Zollerhöhungen des Dingley-Tarifs ganz ungeheure sind, so muß ein entschiedenes Vorgehen gegen Amerika unbedingt verlangt werden. (Beifall rechts.) Gegenüber dem Petroleummonopol des Amerikaners Rockfeller erscheint mir ein deutsches Raffinerie-Monopol viel weniger bedenklich für unsre Konsumenten. Das Rohöl können wir von Rußland beziehen.

Staatssekretär v. Marschall: Der Vorredner wünscht jedesmal Kündigung der Handelsverträge, aber er sagt nicht, was wir an Stelle derselben setzen sollen. Und irgend etwas ist doch nöthig für ein Land, dessen Ausfuhr so viele Hunderte von Millionen beträgt. Daß wir im Jahre 1891 Amerika lediglich Geschenke gemacht haben, ist unrichtig. Fürst Bismarck hat im Jahre 1885 ausdrücklich erklärt, daß Amerika thatsächlich auf Grund des Vertrages von 1828 Meistbegünstigung besitze.

Abg. Richter: Graf Kanitz und Frhr. v. Heyl wünschen lediglich eine Vertheuerung von Nahrungsmitteln, sie vertreten Arm in Arm ihre Interessen und das nennen sie dann „Solidarität von Industrie und Landwirthschaft." Was Sie (zur Rechten) jetzt den Amerikanern vorwerfen, das ist alles Ihr eigenes System! In der Petroleumfrage, die überdies eine private Sache ist, vertraue ich der natürlichen Entwickelung. Jedenfalls sollten wir uns hüten, von 2 uns liefernden Konkurrenten den einen zu beseitigen; wir würden uns damit nur das Petroleum vertheuern.

Abg. v. Kardorff: Ich protestire dagegen, daß es sich hier um beabsichtigte Lebensmittelvertheuerung handelt. Frhr. v. Marschall fordert Vertrauen zur Regierung; wäre solches vorhanden, dann wäre die Interpellation nicht eingebracht worden.

Graf Limburg wirft der Regierung zu große Bescheidenheit gegen den Präsidenten der Ver. Staaten vor.

Frhr. v. Marschall widerspricht dieser Behauptung.

Abg. Ahlwardt polemisirt gegen Dr. Barth.

Darauf schließt die Besprechung und es folgen eine Reihe persönlicher Bemerkungen.

Dienstag 2 Uhr: Servistarif.

Marktbericht.

Dienstag, den 4. Mai.

Eier pro Mandel . .	0,75	Mk.	Senfgurken pro Pfd.	0,35	Mk.
Butter pro Pfund .	1,20—1,30	„	Pfeffergurken pro Pfd.	0,35	„
Zwiebeln pro 5 Liter	0,25	„	Sauerkraut 2 Pfund	0,15	„
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25—0,30	„	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,35	„
Mohrrüben pro Mdl.	0,10	„	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,30	„
Blumenkohl pro Stück	0,50—1,00	„	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50	„
Sellerie pro 2 Stück	0,10	„	Honig in Waben p. Pfd.	0,80—1,00	„
Spargel pro Pfund .	0,40—0,60	„	Aepfel pro Mandel	0,40—0,70	„
Salat pro Stück .	0,05	„	Hähne pro Stück .	1,50—2,00	„
Radieschen 2 Bündch.	0,05	„	Hühner pro Stück	1,00—1,50	„
Gurken pro Stück .	0,40—0,60	„	Kapaunen pro Stück	2,00—3,00	„
Kohlrüben 2 Stück .	0,08—0,10	„	Tauben pro Paar .	0,50—0,90	„
Pflaumenmus p. Pfd.	0,23—0,30	„	Truthähne pro Stück	7,00—9,00	„
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,20	„	Truthühner pro Stück	4,50—6,00	„
„ Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40	„			

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 3. Mai 1897.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht							
	I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
40 Rinder,	—	—	—	—	—	—	36	4
davon: 6 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	4	2
6 Färsen,	—	—	—	—	—	—	6	—
17 Kühe,	28	—	25	—	22	—	16	1
11 Bullen,	30	—	27	—	—	—	10	1
19 Kälber,	40	—	37	—	—	—	19	—
— Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	—	—
147 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	112	35
147 Landschweine,	—	50	—	48	—	46	112	35
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Goltz.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Berlin W., Charlottenstraße 23, unterhält 21 Bureaus in Europa mit über 500 Angestellten; die ihr verbündete The Bradstreet Company in den Vereinigten Staaten, Canada und Australien 91 Bureaus.

8. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Mai 1897, vormittags.

258 79 319 73 495 634 744 840 928 **1**100 31 35 293 445 629 [500] 745 **2**094 193 [3000] 277 [10000] 438 80 511 636 911 [300] 76 **3**011 40 70 163 71 335 405 98 866 984 [1500] 94 **4**290 640 51 95 701 **5**030 131 56 58 85 314 433 635 721 24 [3000] 872 74 940 [3000] 50 **6**037 102 237 90 352 411 76 610 763 956 **7**069 161 [500] 463 764 [500] 93 871 936 81 **8**017 54 88 495 560 99 [3000] 815 64 924 30 **9**251 346

10071 144 203 [3000] 320 [300] 408 [1500] 572 [1500] 93 790 960 73 **11**066 228 46 308 41 49 474 78 503 76 602 750 863 902 **12**054 57 290 436 52 597 779 912 47 [1500] **13**149 [5000] 92 226 90 411 17 45 833 34 [3000] 94 943 **14**004 48 577 95 [3000] 693 **15**058 102 4 [300] 10 29 42 [300] 233 379 426 546 635 899 997 **16**154 [3000] 369 [3000] 83 97 421 68 560 639 [1500] 735 37 856 66 98 **17**015 26 64 124 288 [1500] 304 90 521 781 92 802 47 63 **18**038 154 83 271 76 328 [300] 32 424 [300] 544 91 842 [1500] 89 99 **19**039 198 215 324 86 [3000] 486 559 61 639 64 84 868 86

20366 513 611 74 78 730 77 900 **21**340 607 751 59 827 917 99 **22**140 329 68 431 551 [3000] 613 46 738 868 74 **23**101 58 231 382 629 69 779 834 928 **24**216 35 39 340 409 777 826 89 **25**235 **26**291 358 605 705 813 60 911 **27**263 353 587 755 84 878 999 **28**050 64 278 82 [300] 430 961 89 **29**132 216 399 402 504 11 88 [500] 731 847

30032 59 [300] 146 237 52 72 466 [1500] 884 **31**075 131 207 27 69 72 79 308 48 453 89 551 79 611 742 867 **32**077 130 349 498 591 887 926 **33**065 66 180 331 812 18 953 **34**114 235 55 431 49 88 561 669 871 91 926 32 52 **35**054 94 195 222 317 46 504 34 606 [3000] 738 86 838 971 **36**041 111 373 527 [300] 59 68 697 725 42 806 **37**284 322 408 19 618 **38**029 153 289 323 507 43 78 731 38 967 **39**269 [3000] 317 28 54 [500] 680 821 976 [500]

40157 413 536 [1500] 93 634 804 **41**240 47 [300] 89 342 51 87 444 605 41 67 850 946 72 **42**053 194 209 424 58 501 [1500] 75 601 754 853 918 **43**009 87 162 89 258 63 332 53 54 541 601 792 96 987 **44**063 71 330 [300] 33 460 502 738 882 [300] **45**285 463 591 618 788 811 [300] 959 99 **46**313 770 837 91 917 78 **47**073 125 218 532 46 [500] 69 679 753 880 75 987 **48**412 705 43 987 **49**120 258 410 803 7 [300] 9

50056 100 286 617 69 906 23 33 **51**116 64 254 308 [3000] 12 620 73 831 [500] 923 [3000] **52**343 458 513 657 92 709 859 60 96 **53**407 [500] 25 70 567 [1500] 673 [500] **54**077 78 142 325 537 [1500] 63 94 664 729 88 [300] 845 977 89 **55**339 413 579 960 [3000] **56**013 68 168 264 580 676 82 923 **57**056 188 557 [3000] 710 51 851 76 [300] **58**171 205 16 37 [3000] 304 683 715 **59**017 139 363 551 58 635 66 723 959

60087 160 205 337 [3000] 692 737 875 90 950 **61**195 207 35 96 375 459 508 20 69 72 627 47 709 24 99 905 76 **62**085 150 96 264 72 86 336 943 **63**013 100 239 56 322 57 [500] 467 500 666 **64**149 221 362 432 664 751 [3000] 895 **65**133 201 87 415 91 611 795 **66**095 288 89 514 31 689 722 883 **67**235 443 [1500] 518 631 **68**011 307 [500] 38 49 59 91 528 48 89 **69**111 63 99 [300] 217 56 [1500] 79 85 364 524 67 70 653 905 66 97

70120 319 413 629 55 68 758 809 927 **71**107 203 6 47 317 58 414 715 813 **72**151 226 417 659 60 85 93 849 905 54 55 65 95 **73**101 42 76 342 468 526 665 [500] 862 76 934 **74**375 80 444 89 729 839 75 919 86 **75**101 33 315 60 73 98 429 56 558 [300] 610 896 **76**304 39 585 612 44 [500] 61 860 913 **77**015 137 440 534 876 [500] **78**127 216 79 328 61 430 66 567 668 807 951 97 **79**041 [300] 235 383 479 82 539 76 603 810 81 [3000] 89 988

80009 11 58 136 296 428 695 900 **81**324 92 423 69 71 703 45 [300] 873 952 87 **82**091 [3000] 198 209 89 412 564 644 72 728 902 [300] 40 88 93 **83**005 602 736 94 915 97 **84**031 133 235 72 75 328 99 [3000] 849 908 [1500] **85**050 54 151 86 205 454 58 922 **86**296 344 415 23 46 727 831 34 39 63 94 924 **87**109 [1500] 205 429 49 [1500] 70 564 724 41 60 919 **88**163 212 324 42 418 70 805 [500] **89**012 174 97 203 44 326 455 58 [500] 653 65 776 837 74 907

90051 138 436 [1500] 46 617 72 725 923 **91**052 241 [300] 325 56 434 577 835 41 925 78 **92**012 92 106 86 412 584 [500] 795 983 **93**023 42 80 149 [300] 65 239 417 **94**199 437 559 [500] 99 781 919 37 58 **95**093 123 53 56 287 98 321 [300] 556 639 707 **96**219 375 635 711 **97**010 314 412 57 944 **98**021 250 89 [500] 365 642 67 882 [3000] **99**037 301 [500] 68 472 618 47 875

100190 94 318 49 458 751 897 916 **101**123 [500] 34 53 226 [1500] 28 803 30 68 **102**011 97 145 57 400 90 93 501 69 [3000] 686 767 88 901 **103**233 333 519 25 706 [3000] **104**097 193 220 39 43 336 516 [1500] 613 30 855 66 **105**139 89 [300] 292 413 [1500] 22 594 619 853 930 **106**065 [300] 98 216 [500] 326 502 20 682 806 34 **107**184 351 498 517 84 702 14 835 **108**105 [3000] 70 246 73 363 [1500] 84 531 48 82 738 900 **109**147 99 [500] 225 92 438 564 774 92 94 [300] 816 938 [1500]

110041 167 [1500] 325 **111**076 140 43 384 96 610 16 765 889 **112**[illegible] 600 88 802 47 50 **113**202 28 40 313 406 645 713 [300] 46 70 71 911 **114**042 106 43 395 460 680 42 829 35 895 [1500] **115**020 [1500] 107 51 244 351 82 436 49 705 860 927 39 **116**178 232 70 307 48 70 93 482 522 698 712 882 **117**260 339 400 12 648 67 **118**028 60 110 352 53 428 84 644 767 810 23 86 972 **119**173 80 225 43 [300] 63 90 [1500] 475 643 47 804 912 37

120103 229 562 91 700 **121**209 314 87 697 751 952 60 99 **122**125 30 [500] 86 345 90 408 626 36 879 901 37 **123**055 134 209 58 [300] 66 84 571 610 852 907 28 **124**014 26 47 48 60 126 254 435 72 508 11 807 65 **125**098 223 413 506 601 58 788 852 **126**020 40 132 201 65 366 90 [300] 650 750 77 80 957 **127**128 33 51 219 332 50 441 56 583 [300] 763 [3000] 883 904 **128**010 [300] 102 459 524 762 951 **129**025 208 13 29 99 352 62 410 71 630 702 968

130000 254 545 605 25 47 [500] 710 12 82 855 [1500] 900 **131**107 56 316 697 787 844 59 67 **132**046 65 161 79 311 66 421 57 71 89 92 525 49 [1500] 838 43 908 68 **133**052 72 96 [1500] 207 358 79 557 744 [300] 985 **134**116 51 247 522 [300] 83 863 957 **135**012 198 [1500] 306 414 70 787 810 43 64 918 35 **136**008 138 206 51 310 99 406 62 63 641 [1500] 90 759 65 812 30 **137**221 99 304 [3000] 461 75 515 732 48 809 960 **138**170 244 65 317 20 65 414 72 647 755 **139**149 215 354 94 408 606 16 812 62 914 97

140088 [3000] 295 314 53 546 619 56 792 814 944 [500] 78 **141**029 89 152 322 43 455 93 544 637 [300] 84 754 819 **142**249 389 403 4 52 75 515 50 953 **143**260 511 [300] 762 840 77 79 **144**058 82 127 51 310 728 **145**106 355 85 577 611 57 718 **146**003 111 46 70 218 23 86 304 578 648 766 984 59 [300] **147**128 229 351 431 73 579 668 743 83 915 **148**054 236 59 413 535 36 670 **149**073 327 451 609 57 713 909 43 [500]

150225 359 443 568 641 [1500] 721 56 827 **151**009 10 47 130 60 209 318 439 79 506 33 93 713 60 73 **152**097 188 258 63 305 [500] 33 61 438 559 879 913 **153**015 27 109 274 316 448 543 46 70 715 99 996 **154**025 201 336 511 652 709 44 90 883 971 **155**269 320 28 421 578 92 98 748 817 **156**562 657 762 **157**122 53 65 94 [1500] 354 69 588 99 660 [500] 879 84 967 **158**270 90 425 [3000] 510 72 95 715 [300] 908 **159**072 264 329 71 439 582 668 840

160335 457 72 85 647 779 830 **161**148 294 431 522 29 41 796 [500] 871 **162**009 155 65 287 88 89 330 39 468 558 739 881 **163**052 62 67 742 71 897 961 **164**101 214 668 73 [500] 801 **165**005 86 176 208 52 58 416 520 651 705 64 959 67 **166**005 44 411 820 915 59 **167**117 28 238 557 606 727 58 874 78 **168**745 90 847 **169**200 442 831 947 53

170094 168 337 408 727 878 998 **171**059 73 367 535 91 604 26 95 752 68 972 **172**059 265 342 478 547 56 651 869 [3000] 902 27 **173**006 137 570 846 966 78 **174**246 334 402 501 33 613 49 96 895 **175**016 46 380 31 39 49 89 614 754 816 **176**003 297 664 91 700 **177**009 45 126 511 682 **178**114 72 226 52 310 26 595 [500] 633 55 68 94 701 13 801 [3000] 909 84 **179**048 111 49 82 93 351 885

180127 94 323 438 45 [300] 500 [1500] **181**159 544 858 961 **182**014 46 209 [300] 659 724 36 76 871 72 84 **183**022 42 100 62 98 209 80 84 98 508 88 859 903 31 58 **184**110 34 377 547 655 784 85 **185**358 432 514 68 614 **186**016 62 92 206 19 [3000] 538 [3000] 797 821 **187**178 339 [500] 645 836 53 920 64 **188**028 313 27 435 794 936 80 **189**026 63 129 30 39 237 358 549 615 27 728 37 84 820 918

190054 281 341 75 406 [3000] 565 653 749 70 816 73 98 944 75 **191**375 742 93 911 68 **192**132 63 429 549 [300] 882 [3000] 907 27 **193**045 74 219 515 31 470 563 802 **194**020 445 531 906 [1500] **195**105 9 82 95 [500] 425 590 608 [500] 785 872 [3000] **196**219 349 466 503 789 **197**140 **198**083 87 226 353 [300] 66 94 466 736 888 966 85 **199**008 [300] 126 257 371 647 793 837

200142 [3000] 53 743 818 **201**116 24 85 315 [500] 16 422 841 965 **202**147 288 372 446 [300] 622 **203**049 134 86 [3000] 202 [1500] 381 561 632 769 894 **204**174 203 33 379 541 618 809 917 79 **205**117 [300] 269 334 80 493 706 817 912 **206**425 61 [3000] 98 754 975 **207**031 71 515 34 885 **208**077 94 191 293 317 67 476 91 574 843 98 910 **209**311 [10000] 29 76 406 85 97 609 770 904 7

210053 [500] 155 393 435 61 98 603 91 766 78 894 98 928 76 **211**063 109 [300] 491 582 642 787 813 936 **212**200 29 334 [3000] 49 80 402 582 617 947 61 **213**059 200 308 457 527 802 9 946 66 **214**824 33 [3000] **215**049 109 219 429 36 [1500] 59 70 591 701 [300] **216**227 309 44 610 11 802 9 30 **217**040 41 149 278 94 320 415 768 [1500] 885 **218**367 942 [500] 96 **219**007 73 121 [500] 253 334 556 643 867 97

220217 421 38 **221**014 23 24 33 75 139 300 439 61 76 631 728 43 **222**047 56 273 355 477 563 638 722 845 **223**140 51 87 217 333 608 707 868 912 15 **224**104 54 67 613 [3000] 764 811 [1500] 967 **225**081 212 38 94 308 49 561 609

8. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Mai 1897, nachmittags:

15 284 400 618 [300] 719 863 [3000] **1**084 276 641 91 782 878 951 71 **2**174 443 57 522 634 56 **3**054 277 396 462 592 627 32 783 [300] **4**142 750 [3000] 91 95 877 913 25 **5**012 21 59 361 458 70 684 805 88 **6**058 85 94 [500] 621 772 825 82 906 65 **7**030 [3000] 32 187 203 [1500] 474 526 27 882 929 [3000] **8**432 504 605 758 79 [1500] 852 56 992 **9**058 166 451 525 704 26 97 98

10066 339 449 87 537 741 **11**109 41 80 749 **12**030 73 145 200 [300] 7 422 507 57 772 [300] 93 827 31 931 59 **13**237 [500] 52 373 667 812 **14**245 490 596 703 **15**023 84 229 49 75 92 358 99 645 719 [300] 917 36 40 **16**074 [1500] 91 406 [500] 747 **17**096 [500] 494 544 46 65 94 659 760 77 **18**108 19 297 668 [1500] 772 [500] 815 976 **19**019 98 143 355 496 635 805 17 40 91 [500]

20420 79 555 80 87 [300] 815 973 **21**016 62 185 291 93 [500] 300 476 530 74 88 652 78 88 772 803 58 **22**088 238 564 65 87 [300] 951 **23**090 108 979 **24**058 106 42 474 513 **25**075 99 100 20 40 65 227 575 749 [1500] 73 **26**015 151 421 [300] 29 31 668 85 87 774 904 **27**010 56 105 275 366 91 551 601 800 901 **28**095 466 770 84 846 64 74 950 **29**041 49 59 449 519 62 99 829 49 955 [3000]

30164 91 [500] 406 636 844 52 948 **31**217 367 457 591 646 62 85 704 803 42 [300] 70 **32**102 92 297 543 677 750 85 **33**063 111 70 366 605 763 826 921 **34**081 146 67 513 603 765 889 93 [300] 917 **35**312 670 776 851 58 88 **36**344 410 502 839 969 **37**298 302 586 629 868 **38**078 313 408 58 613 49 76 808 65 **39**160 76 257 305 [1500] 64 447 72 [3000] 84 506 50 818 48 92 949 69 70 75

40049 [1500] 79 226 82 427 527 42 47 98 641 746 53 868 928 **41**116 49 463 95 504 628 47 886 912 27 82 **42**061 81 281 612 63 [300] **43**016 [300] 131 288 418 529 66 81 [500] 662 780 821 25 [1500] 905 45 **44**076 226 312 420 98 578 782 [3000] **45**085 [500] 210 19 42 525 674 709 16 832 **46**367 418 51 705 902 6 8 67 **47**032 39 155 95 96 396 446 515 57 770 865 903 75 **48**683 758 64 809 962 **49**002 86 123 207 396 547 55 651 892 961

50008 121 322 35 613 [500] 719 80 823 61 78 **51**017 70 84 85 109 327 98 419 565 80 666 704 952 **52**075 109 14 258 309 31 90 460 78 82 534 694 **53**023 25 220 302 44 92 482 521 31 50 56 759 804 68 **54**050 569 628 55 94 713 95 810 **55**150 680 83 819 [3000] 24 61 65 939 49 84 **56**056 60 160 209 30 55 [3000] 88 343 632 [3000] 739 981 **57**062 77 183 290 451 31 503 27 993 **58**069 184 272 320 585 689 919 30 74 **59**055 182 94 256 [1500] 310 565 659 759 90 843

60101 248 718 862 80 [1500] 979 [500] **61**158 [3000] 66 [300] 240 73 335 39 42 500 [300] 671 710 65 950 90 **62**021 180 235 317 [1500] 47 62 78 413 85 519 94 878 **63**128 59 [500] 79 543 744 904 **64**004 36 653 95 845 906 58 [300] **65**039 204 36 89 91 347 628 70 706 882 **66**091 140 213 33 334 80 403 44 656 700 34 42 877 930 [3000] **67**139 60 203 468 89 527 30 600 3 39 89 894 99 926 **68**006 150 94 362 502 70 [300] 667 725 978 **69**219 451 56 551 99 752 828 72 959

70177 261 627 98 710 [1500] 903 **71**051 118 [5000] 33 335 86 88 461 664 805 59 93 **72**046 [3000] 171 74 242 347 454 549 640 94 700 54 [500] 84 873 961 66 97 **73**156 248 339 98 414 94 889 **74**273 801 82 **75**582 659 797 833 **76**295 618 33 [1500] 36 715 50 [5000] 807 23 **77**106 26 246 54 [500] 80 718 [illegible]

[illegible]

95 127 282 453 [300] 98 [300] 502 67 645 870 978 **117**198 283 373 526 93 719 877 83 942 [500] **118**012 36 156 227 88 318 [3000] 99 417 654 73 99 804 27 **119**016 316 52 74 463 574 707 30 858 934 69

120115 644 714 42 861 **121**013 23 82 274 91 347 430 646 62 75 736 854 959 89 **122**144 253 [3000] 310 33 445 622 807 37 68 927 41 **123**320 524 43 716 [1500] 48 929 **124**005 199 211 360 [3000] 570 736 813 33 913 **125**061 62 272 450 89 529 709 63 835 47 **126**174 286 363 400 84 592 708 85 993 **127**003 153 70 292 464 **128**121 24 296 302 770 73 **129**073 [300] 165 257 656 902

130054 93 [3000] 105 34 366 [1500] 90 470 646 61 733 90 811 **131**162 290 433 552 [300] 616 [300] **132**024 52 198 312 [300] 458 86 564 905 11 69 **133**061 [3000] 205 433 569 613 36 60 98 712 53 802 **134**038 64 121 216 61 532 72 636 37 79 775 860 925 **135**008 102 72 273 320 819 70 [3000] 932 [3000] **136**035 41 67 212 46 516 [500] 703 26 89 802 18 44 **137**141 [300] 336 535 [300] 99 665 70 832 36 86 **138**094 101 97 228 327 433 50 574 805 **139**060 87 140 56 [300] 300 431 99 761 802

140108 287 580 708 12 830 89 [1500] 919 21 60 [300] **141**114 [500] 374 [3000] 404 734 866 955 **142**021 116 60 258 92 375 673 893 954 64 71 **143**077 89 194 [300] 200 541 [3000] 50 832 55 **144**046 148 55 598 663 737 **145**074 142 256 302 91 477 627 [300] 40 66 746 816 924 **146**077 152 408 525 [500] 638 [1500] 734 42 81 981 **147**017 85 92 101 75 33 207 61 528 30 [500] 614 775 872 932 **148**159 347 424 503 53 774 885 910 34 [500] **149**166 335 534 700 42 84 918

150041 170 434 60 532 87 778 943 51 **151**093 [500] 150 260 332 576 652 887 **152**068 134 230 70 615 87 703 27 893 906 20 [300] **153**317 658 87 800 **154**063 365 405 543 98 606 74 815 900 **155**057 68 165 278 516 101 42 57 [500] **156**050 152 93 214 360 [300] 480 88 601 755 **157**018 [300] 106 275 353 74 499 523 36 49 723 64 806 41 972 92 **158**000 140 405 6 627 720 878 930 99 **159**003 43 158 [3000] 89 274 444 73 569 820 944

160045 194 216 59 386 91 95 416 41 63 533 701 868 921 29 **161**026 235 392 447 660 738 816 34 44 **162**013 633 728 66 825 49 **163**334 478 522 73 75 688 728 812 916 35 **164**025 208 343 421 647 746 897 953 **165**217 [3000] 72 657 786 802 **166**010 141 75 210 43 [300] 46 404 82 **167**151 264 304 11 28 400 65 525 [3000] 798 850 979 **168**021 54 185 94 343 433 75 576 82 655 63 795 903 94 **169**052 171 397 401 9 96 [1500] 534 618 34 90 904 15 [300]

170035 123 [300] 274 726 889 [1500] **171**013 [300] 162 71 382 464 95 517 721 73 [500] 834 938 79 80 [1500] **172**111 448 567 **173**008 15 121 200 552 631 63 [300] **174**023 126 41 89 231 318 57 458 564 61 740 897 947 82 **175**242 489 [1500] 513 653 710 24 81 860 98 942 **176**066 73 84 216 430 40 67 645 [1500] 65 [300] 792 917 **177**101 56 208 62 620 831 905 **178**435 580 658 723 818 92 **179**035 140 257 440 74 506 789 833 40 91 922 72

180010 156 226 [500] 75 493 606 833 **181**091 275 99 640 908 34 97 [500] **182**016 93 141 45 204 46 302 81 474 789 927 **183**020 36 140 250 61 312 63 446 52 [3000] 721 920 **184**141 205 [300] 307 89 [3000] 631 64 774 **185**027 29 264 385 601 9 721 77 854 994 **186**127 300 13 576 95 646 66 719 [500] 805 980 **187**004 82 179 86 467 73 640 78 947 **188**146 [300] 272 341 534 653 806 950 **189**572 712 80 918 [300] 39

190008 48 52 255 301 49 474 743 959 **191**156 81 442 79 95 612 54 81 709 75 833 68 75 96 **192**067 73 86 189 297 486 93 604 47 816 983 **193**043 110 35 62 224 523 633 838 908 **194**045 92 151 241 94 418 574 778 [3000] [illegible]

[illegible]

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 300000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 1 zu 75000 Mk. [illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970505029/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Baustelle
Breitestraße, a. d. Adler-Apotheke, preisw. zu verkaufen. Sehr geeignete Lage zum Geschäfts- oder Handwerksbetriebe.
H. Dunkel, Mühlweg 26.

Gebr. Pianino in Nußbaum, 1,40 m hoch, billig zu verkaufen.
B. Döll, An der Universität 1.

Guterhalt. tafelförmiges **Klavier** billig zu verkaufen.
Hôtel Weisses Ross.

Einige Gebräu Biertrebern hat noch regelmäßig abzugeben
Martin Schneiders Brauerei.

Kanarienhähnchen u. Weibchen bill. zu verkaufen Leipzigerstr. 11, II r.

Fast neue Fleischerwinde bill. zu verk. Advokatenstr. 7, I.

Ein Pferde-Tafelwagen zu verkaufen Bäckerstr. 3.

Fast neue Bettstelle für 6 Mk. z. verk. Hochstr. 19, H. II.

Gut erh. Portièren bill. zu verk. Parkstr. 13, III.

Singer-Nähmaschine, n. zieml. neu, zu verk. Giebichenstein, Eichendorffstr. 22.

Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb. z. v. Kl. Brauhausstr. 7.

Schwein zum Weiterfüttern zu verk. Wörmlitz Nr. 20.

Gallerieschrank, Nachtschränkchen, Stühle, Bilder rc. z. verk. Kirchthor 30, III.

Materialwaaren-Einrichtung bill. z. verkaufen Zwingerstr. 32, im Laden.

Grundstücksverkauf.
In Ammendorf, Bahnstation, ist sofort wegen Krankheit 1 zweistöckiges Wohnhaus, gr. Obstgarten, schönste Lage, zu verk. Für Rentier, Conditor rc. pass., geringe Anzahl. Auskunft bei A. Fischer, Halle a. S., Albrechtstr. 43.

1 gebr. Kinderwagen, 1 Bügeleisen (13 Pfd.), 1 Thür, 2 Fenster billig zu verk. Barfüßerstr. 9, H. I, Franke.

Rittergut Passendorf verkauft
Heu und Stroh
in beliebigem Quantum.

Füllofen, transport. Kochmaschine, f. neu, bill. zu verk. Reilstr. 127, II l.

Grudeofen billig zu verkaufen Thorstr. 27, part.

Drehbank u. versch. Werkzeug z. verk. Wuchererstr. 47, part.

Jg. Teckel zu verk. Wörmlitzerstr. 9, III.

Halbenglische Saugferkel zu verkaufen Advokatenstr. 19.

Gut erh. mod. Kinderwagen u. Klappstuhl bill. zu verk. Charlottenstr. 9, III.

6 Wochen alter schwarzer Pudel z. verk. Schlamm 3.

Neuer Violinkasten bill. zu verk. Augustastr. 6, p.

1 Dampfbad, 1 Kanonenofen und 1 Grude umzugsh. bill. z. verk. Georgstr. 2, II.

Schaufenster-Vorbau
mit Jalousie billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 32, I.

Eine große deutsche Dogge, Hündin, 15 Monat alt, gelb, zu verkaufen Unterröblingen a. See Nr. 42.

Mod. Kinderwagen bill. z. v. Kirchthor 26, H. p.

Feines Gebett Betten für 16 Mk. sof. zu verk. Breitestr. 30, H. I.

Kleiner Affenpinscher bill. z. verk. Alter Markt 4, II.

4 Meerschweinchen zu verk. Gerberstr. 13.

Kinderwagen, gut erh., zu verk. Friedrichstr. 35, 2. H. I.

Neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Lessingstr. 26, II l.

Federhandwagen krankheitshalber bill. zu verkaufen Ritterstr. 2, I. l.

Grude bill. zu verk. Tholuckstr. 3, I.

2 Gartenstühle zu verk. Lessingstr. 40.

Fast neuer Kissen-Rover zu verk. Löbejün, Burgstr. 14.

2 leichte Pferde mit Preschwagen
stehen zum Verkauf „Gasthof 3 Kugeln".

Sehr g. erh. Damenkleidungsstücke, u. A. 2 Damenmäntel, sind preiswerth zu ver-verkaufen Anhalterstr. 1, part.

Gurkenkerne,
erprobt keimfähige, sortenechte reichtragende Waare, hat abzugeben
Otto Ziegler, Naumburg a. S.

Photogr. Apparat, 13×18, zu verkaufen Kl. Schloßgasse 5, I.

1 Kanarien- u. 1 Stieglitzhahn, flotte Sänger, wegzugshalber bill. zu verk. Thalgasse 4, I.

Das Grundstück Wuchererstr. 47 ist Erbtheilungshalb. b. z. vk. Näh. das. part.

Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Stiefel zu verk. Wo? sagt sagt die Exped. d. Bl.

Garten-Restaurant.
Umstände halber verkaufe ich mein schönes, großes Restaurant-Grundstück, flottes Geschäft mit prachtvoll. Garten, auch Obst- u. Gemüsegarten zu sehr angemess. Preise. Sichere Brotstelle. Off. unt. N. c. 5223 beförd. Rud. Mosse, Halle a/S.

1 Flaschenbierwagen, Kanone, 1 Ziege zum Schlachten zu verkaufen Gr. Klausstr. 11.

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhw., a. Gold u. Silber kauft u. holt ab Hofmann, Steinw. 4.

Gartenlaube, mögl. sechseckig, z. kauf. gesucht. Berbig, Gr. Wallstr. 22.

Gut erhaltener Pneumatik-Rover, desgleichen eine Decimalwaage zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 24 a. d. Exp. d. Blattes.

5—6000 alte Mauersteine zu kaufen gesucht. Offerten erbittet W. Tschirch, Diemitz.

Ganze Nachlasse, getragene Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche w. gekauft u. die höchst. Preise gezahlt Gr. Klausstr. 11.

Kaufe 1 Marquise, 1 Meter 5 Centimeter breit. F. R. 50 hauptpostl.

Zu vermiethen.

Landwehrstr. 9
Wohnung, in feinem Hause, zu 450 M. per 1. Juli 1897 zu vermiethen. Gebr. Buttermilch.

Barfüßerstr. 11
3. Etage sofort zu vermiethen.

Liebenauerstr. 168
St. u. K., im Erdgeschoß, 1/7. zu vermiethen. Näheres bei F. Carow, Wilhelmstr. 4.

Bärgasse 5
Wohnungen zu 180 u. 160 M. 1/7 zu vermiethen. Näheres bei F. Carow, Wilhelmstr. 4.

Wohnung im Neubau, 6 Zimmer u. Zub., Engelapotheke, per 1/7. a. c. zu vermiethen. Zu erfragen in der Apotheke.

Lafontainestr. 26, 2. Etage, 5 gr. Zimmer u. s. w., Pr. 500 M., z. v.

Albrecht- u. Sophienstraße
sind größere Part.-Wohnungen, zum Abvermiethen geeignet, 1. Juli u. 1. Okt. beziehbar, zu vermiethen. Auch ist daselbst ein geräumiger trockener Keller sofort zu vergeben. Näheres Sophienstr. 25, III.

Wohnung
im Preise von 190 M. 1/7. zu vermiethen Martinstr. 22, p. l.

Kl. Ulrichstr. 10, I
4 St., K., K. u. Zub. per 1. Oktober für 500 M. zu vermiethen.

Thurmstr. 4, I
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zum Preise von 280 M. an ruhige Leute möglichst sofort zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Brüderstr. 9, II Wohnung, St., K., K., 180 M., 1/7. zu vermiethen.

Stube, 60 M., z. v. Brunnengasse 11.

Kl. Stube u. Kammer, Pr. 32 Thlr., zu vermiethen. Off. erb. Spitze 13, p. l.

Karlstr. 5 2 Wohn., 200 u. 135 M., 1. Juli zu vermiethen.

Sophienstr. 8 sehr ruhig u. schön gel. Wohn., 75 Thlr., sof. od. sp. an kinderl. L.

Streiberstraße 39, I Wohnung, Preis 255 M., sofort zu verm. u. 1. Juli zu bez. Näheres daselbst.

2 St., K., K. u. Zub., 285 u. 240 M., zu vermiethen Schillerstr. 23.

St., K., K. u. Zub. 1. Juli zu beziehen Bäckerstr. 3.

Stube, Kammer u. Küche, 45 Thlr., an einz. Leute zu verm. Fleischerstr. 28, I.

Wohnung, 55 Thlr., an kinderl. Leute zu vermiethen Bernburgerstr. 16, I.

St., K., K. u. Zub., 45 Thlr., zu vermiethen Wörmlitzerstr. 13, H. II.

Frdl. leere Stube an einz. Dame zu vermiethen Mühlberg 2, II.

Frdl. Wohnung, 65 Thlr., p. 1. Juli zu vermiethen Gr. Steinstr. 13.

Leipzigerstraße 27
ist die 3. Etage zu vermiethen u. kann sofort bezogen werden. Preis 440 M.

Frdl. Wohnungen, vh., f. 38 u. 45 Thlr. sof. od. sp. z. v. Wuchererstr. 47, part.

Stube u. Kammer, 35 Thlr., 1/7. an nur ruh. Leute zu verm. Luckengasse 3, p.

2 St., K. u. K., Pr. 165 M., zu vermiethen Unterberg 11.

Herrsch. Wohnung,
3. Etage, 5 Zimmer m. Zub., Halberstädterstraße 6, Nähe des Bahnhofes, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. das. p. Aug. Schmidt.

Unmöbl. St. u. K., i. herrsch. H., p. f. einz. H. od. D., 1/7. Friedrichstr. 35, p.

Frdl. Wohn., St., K., K., Pr. 40 Thlr., 1. Juli an kdl. L. z. v. Zenkerstr. 14.

Kl. Stube f. 48 M. sof. z. v. Kuttelhof 2.

Kl. frdl. Wohnung sofort zu vermiethen Fleischerstr. 26, II.

Frdl. Wohnung, St., K. u. K., für 40 Thlr. 1. Juni zu vermiethen. Näheres Reilstr. 133, im Blumengeschäft.

St., K., K., 45 Thlr., z. v. Näh. Herrenstr. 3.

Kl. Stube f. 20 Thlr. z. v. Kl. Sandberg 23.

Frdl. Wohnung 1. Juli an einzelne Leute zu vermiethen Giebichenstein, Wittekindstr. 6. Das. 1 Stamm gute Lege-Hühner z. v.

Stube u. Kammer zu vermiethen Weidenplan 22.

Logis zu 32 u. 40 Thlr. sogl. Harzgasse 4.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Z. sof. b. z. v. A. d. Universität 16, p.
Gr. Zimmer z. v. Breitestr. 32, III.

Angenehm möbl. Zimmer mit ganzer Pension u. Familienanschuß f. junge Dame. Brockel, Landwehrstr. 9, III.

Gut möbl. Zimmer preiswerth zu vermiethen Halberstädterstr. 6, 1 l.
Anst. Frl. f. Kost u. Logis Breitestr. 4, H. p.
Fein möbl. Wohn. z. v. Sophienstr. 8.
Möbl. Stube, sep. Eing. Meckelstr. 7, S.
Frdl. möbl. Zimmer Martinstr. 1, I.
G. möbl. frdl. Wohnung Mittelstr. 20, I.
Frdl. möbl. Zim. z. v. Friedrichstr. 35, p
Gut möbl. Zim. z. v. Martinstr. 26, p.
Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Spiegelstr. 13, I, neb. d. Kaisersälen.
Gut möbl. Zimmer ev. m. Kab. an 1—2 H. z. v. Sophienstr. 30, I.
Möbl. Stube an Herrn od. Dame zu verm. Gr. Klausstr. 34, nahe am Markt.
Möbl. Zimmer z. v. Wuchererstr. 23, p.
Elegant möbl. Balkon-Zimmer sof. zu verm. Zinksgartenstr. 12, I.
Schön möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Berlin 1, I r.
Eleg. möbl. Z. m. od. o. Kab. Niemeyerstr. 11, II r.
Anständige Schlafstelle offen Mittelstr. 6, 1 l.
Anst. Schlafst. z. v. Luckengasse 14, I l.
Möbl. Schlafst., vh. Mittelstr. 20, I.
2 möbl. Schlafstellen Bölbergasse 4, III.
Anst. Logis m. Mittagst. b. z. v. Forsterstr. 33, p.
Möbl. Schlafst. sof. z. v. Breitestr. 30, H. I.
Frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 17, Orthey.
2 frdl. Schlafst. z. v. Moritzkirchhof 4, I.
G. möbl. Zimmer, auch als Schlafstelle zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 53, I.
Frdl. Schlafstelle Bölbergasse 3, I l.
Anst. Schlafstelle Lindenstr. 56, III r.
Anst. Schlafstelle z. v. Streiberstr. 6, II l.
Anst. H. f. frdl. Logis Bahnhofstr. 5, I r.
Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Steinweg 6, II.
Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 20, II l.
Anst. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20, I r.
Anst. Schlafstelle Parkstr. 8, I r.
Schlafstelle, vh., mit sep. Eingang sofort od. später frei Steinweg 51, I.
Anst. Schlafst. offen Martinstr. 22, p. l.

Friesenstr. 4, III
ist für jungen Mann anständige Schlafstelle frei.

Anst. Schlafst. sof. z. v. Gr. Berlin 14, I.

Läden & Magazine.

Zum 1. Oktober cr. od. früher ist die große
1. Etage,
Obere Leipzigerstr. 66 (altes Haus), vorz. passend für Geschäftszwecke, Contore, Lagerräume, Schreibstuben mit daranstoßender Wohnung, zu vermiethen. Bes. Morgens 11—12, Nachmittags 2—3.

49 Gr. Ulrichstr. 49
(im Geschäftshause zum alten Dessauer), beste Geschäftslage der Stadt, ist der bisher von der Firma H. Jacoby benutzte **Laden** nebst Kellergeschoß und Bodenraum ganz od. getheilt durch mich vom 1. Oktober an zu vermiethen. Pawel, Rechtsanwalt.

Schöner Laden,
Gr. Ulrichstr., beste Lage, per sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei Herrn Lohausen, Gr. Wallstr. 42, I r.

Laden, in guter Lage, für 400 M. sofort zu vermiethen Bernburgerstr. 16, I.

Gr. Werkstelle mit Wohn., 60 Thlr., sofort., 2 Wohn., 50 u. 28 Thlr., zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 8, II.

Werkstelle u. Wohnung sofort zu vermiethen Kl. Sandberg 18.

Gr. Laden, Wohnung u. Keller m. Inv. sof. billig zu verm. Schülershof 12.

Zu verpachten.

Gangb. Bäckerei u. Conditorei,
Kreisstadt, gute Lage, zu verpachten. Off. unter B. 21 Expedition d. Bl. erbeten.

Lagerplätze,
Bahnnähe, zu verm. Delitzscherstr. 23.

Miethgesuche.

Aelt. Student sucht eleg. möbl. Zimmer u. Kab. in ruhiger Gegend, am liebsten mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe sub B. 10 an die Exp. d. Ztg. erb.

Pferdestall für 1 Pferd u. Wagen, Nähe der Landwehrstr., gesucht. Offerten unter O. 36 Expedition d. Bl. erbeten.

J. Mann sucht p. 1. Juni möbl. Zimm. Off. m. Pr. u. B. 37 an d. Exp. d. Bl.

Sofort frdl. Logis bis 180 M. von j. Leut. ges. Off. u. B. 35 an die Exped. d. Bl.

Wohnung (400—500 M.) zum 1. 7. 97 suchen 2 alleinst. Damen. Anerbieten unter B. 26 an die Exped. d. Bl.

Anst. Frl. s. leere Stube bei anst. Fam. Off. u. B. 30 an d. Exp. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar (Maurer) s. z. 1. Juli Hausmannswohn., oder Wohn. b. 50 Thlr. Off. unter B. 31 an die Exped. d. Bl.

Eine Wohnung im Pr. von 50—60 Thlr. wird von j. Leuten 1. Juni ges. Zu erfr. Brunnengasse 11, 1 Tr.

Wohnung für 50—60 Thlr z. 1. Juli in der Nähe Friedrichstraße oder Weidenplan zu miethen gesucht. Offerten unter B. 27 an die Exp. d. Bl.

Wohn., 40—50 Thlr., von einz. Leuten z. 1. Juli ges. Off. u. B. 32 a. d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Eisendreher,
auf Armaturen eingeübt, gesucht.
Andreas Haassengier, Magdeburgerstr. 35.

Gut empfohlener, junger
Markthelfer
zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unt. A. 36 befördert die Exp. ds. Bl.

5000 Mark und mehr kann Jedermann durch Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchekenntnisse) jährlich verdienen. Adressiren Sie an A. B. 117, Berlin W. 30.

Ein junger gewandter
Arbeiter,
welcher Pferde zu pflegen versteht, wird bei hohem Lohn gesucht Gr. Klausstr. 16.

Tücht. Tapezierergehülf.
stellen ein Reinicke & Andag, Möbel-Fabrik und Magazin, Gr. Klausstraße 40, am Markt.

Verheiratheter Knecht gesucht Gr. Steinstr. 69.

Als Hausmann wird sofort ein gewesener Offiziersbursche gesucht. Derselbe muß gärtnerische Arbeiten ausführen und gegebenen Falls serviren können. Offerten unter B. 29 an die Expd. ds. Bl. erbeten.

Knechte und Hofjungen gesucht Harz 39.

Ein ordentlicher, kräftiger Hausbursche, welcher Kegelaufstellen mit besorgt, wird gesucht Königstr. 4, part.

Ein tüchtiger
Flaschenbierfüller,
sowie einige
Flaschenspüler
werden sofort gesucht.
W. Rauchfuss Brauereien, A.-G.

2 junge Laufburschen zum Musteraustrag ges. Friedrichstr. 3, p.

Ehrlicher Laufbursche v. 14—15 Jahr. für sofort gesucht Schulstr. 8.

Malergehülfen u. gute Anstreicher stellt ein Holubek, Breitestr. 30.

2 Wärter, 1 ält. led. Hotelkutscher, 1 Schwimmlehrer sucht sofort Beau, Gr. Märkerstr. 9.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Led. Maler u. Anstreicher (n. auswärts), tücht. Bauschlosser (Anschläger), led. Gärtner;
ferner: Viele led. Pferde- u. Ochsenknechte, Kuhfütterer u. Arbeiterfamilien (f. Land).
Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.
Die Verwaltung.

Hausdiener f. Kaufm. s. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Gesucht! 1 Hausdiener z. sogl. f. Landgasthof, 1 Landwirthschafterin, 300 M. Geh., 1 Kochlehrling, 10 Köch. f. Privat, bis 300 M. Geh., 6 Stubenm., Mädch. f. Küche u. Haus, 2 Kinderfrauen, h. Lohn, f. g. Stellen. Frau Marie Wantzlöben, Spiegelstr. 1.

Laufjungen sucht Pirl, Geiststr. 10.

Zwei tüchtige Schuhmachergesellen, wöchentl. 10—11 M. Lohn u. g. Kost sof. gesucht Gr. Wallstr. 49, Laden.

Burschen v. 17—18 u. v. 15—16 J. sof. gesucht. Fr. Gutjahr, Kuttelhof 4.

Land-Flaschenbier-Kutscher
gesucht Franckestr. 18.

Jüng. Schreiber
mit gut. Handschrift, 14—15 J. alt, per sofort gesucht. Meldungen unt. K. L. 53602 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

4 Wärter zum sofortigen Antritt sucht bei gut. Gehalt. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Schlossergeselle,
älterer Arbeiter, auf Bauarbeiten sofort gesucht Wuchererstr. 62.

Suche sofort einen tüchtigen
Tischlergesellen (Möbelarbeit.)
Thomas, Tischlermeister, Volkmaritz bei Höhnstedt.

Tücht. Bauschlosser sofort gesucht. M. Rettig, Gr. Brauhausstr. 30.

Led. Kutscher u. Hausdiener, Hofbursch., [illegible] Arbeiterfam. Dietzel, Leipzigerstr. 59.

Tücht. Bautischler finden dauernde Arbeit. A. Rudolph, Ritterstr. 12.

Kellner-Verein „Germania",
zur Hofburg.
Mehrere junge Kellner sofort gesucht. Erfurth.

Hausknecht gesucht. Ernst Ströhmer, Groß-Destillation.

1 Bursche, 14—16 Jahr alt, v. Lande findet Stelle b. Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3, am Markt.

Ein lediger Geschirrführer gesucht. Zu erfragen in der Erpd. ds. Bl.

Ein Schneidergeselle gesucht Fleischerstr. 42.

Arbeitsbursche gesucht Göbenstr. 1, part.

2 tüchtige Rockarbeiter
auf Werkstatt gesucht. Oscar Kobelt, Gr. Ulrichstr. 1.

Kräftiger Hausbursche,
14—15 J., am liebst. v. Lande gesucht Mauerstr. 17, im Laden.

Kräftigen gewandten Arbeiter
stellen noch ein Max Beyer & Co., Geiststr. 21.

Ein Laufburschen gesucht Brüderstr. 11, Laden.

13jähr. Junge z. Wegegeh. ges. Mittelstr. 20.

Ein durchaus zuverlässiger, nüchterner Mann mit guten Zeugnissen (pensionirter Beamter bevorzugt), welch. auch leichtere Comptoirarbeiten mit verrichten kann, wird als
Comptoirbote
zum baldigen Antritt gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter B. k. 5227 bef. Rud. Mosse, Halle.

Eingearbeitete Hausarbeiterinnen auf Papier-Lampenbälle
erhalten Beschäftigung bei gut gezahlten Löhnen.
Stumpf & Jonack, Gr. Ulrichstr. 54, I.

Putzarbeiterinnen
finden sofort bei höchstem Lohn dauernde Stellung.
Geschäftshaus J. Lewin, Halle a/S.

J. Mädchen a. anst. Fam. kön. d. Schneidern grdl. erl. Emma Elsholz, Fleischerstr. 34, II.

Ein Mädchen als Aufwartung gesucht. Wettinerplatz 1, II.

Frauen u. Mädchen
f. leichte Papierarbeiten find. dauern. Besch. S. Frenkel, Leipzigerstr. 54, II.

Ein tüchtiges Mädchen, w. im Kochen bewandert ist und Hausarbeit übernimmt, sucht Frau Rechtsanwalt Bäge, Merseburg, Markt 11.

Mädchen mit gutem Buch zum 15. Mai gesucht Frau Roeber, Landwehrstr. 12, I.

Tüchtige
Posamenten-Arbeiterinnen
gesucht. Fischer & Fricke.

Bureau-Aufwartung
gesucht von A. & E. Giese, Marktplatz 23.

Sauberes Mädchen
als Aufwartung gesucht Bahnhofstr. 18, part.

Tüchtige Zuarbeiterin
für Putz sofort gesucht. Ida Bauer, Leipzigerstr.

Ges. z. ält. Leut. 1 fleiß. saub. Mädchen f. Küche u. Haus, jetz. 3 J. da. Vorzust. Leipzig, Gustav Adolfstr. 44, I. l.

Eine geübte Näherin auf feinere Kostüme sucht Anna Haak, Fleischerstr. 41, II.

Ein sauberes Mädchen als Aufwartung gesucht Gr. Steinstr. 33, II. l.

Anst. Dienstmädchen sofort oder später gesucht Freiimfelderstr. 38, p.

Ordl. Mädchen finden Stelle Harz 39, p.

Aufwartung gesucht Weidenplan 29, part.

Land- u. Stadtwirthschafterin., Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädch. für Küche und Hausarbeit, Stall- u. Scheuermädchen erhalten gute Stellen durch Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3, am Markt.

Kräft. Kindermädchen für sehr guten Dienst sofort gesucht Kuttelhof 4, I.

Anständ. ordentl. Mädchen für d. Nachmittag gesucht Fürstenthal 1, I r.

Frauen
zur Gartenarbeit gesucht Mühlrain 32.

Anst. Mädchen m. gut. Buch, i. Handarb. erf., f. gute dauernde St. ges. Schmeerstr. 4, II.

J. Mädch. Nachm. z. Aufw. ges. Bahnhofstr. 8, III.

Ordentliche Aufwartung
für ganz. Tag gesucht Sternstr. 5, III l.

Wirthschafterin., Haus- u. Kindermädch., Bursche ges. Gr. Märkerstr. 16, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970505029/fragment/page=0002
DFG

12 Köchinnen,
40 Arbeitsmädchen nach Wittenberg, 1,20—1,50 pro Tag,
30 Dienstmädchen bei hoh. Lohn,
1 Waschmädchen,
1 Aufwaschmädchen,
1 Wirthschafterin,
1 Kinderfrau,
1 kleine Mamsell
per sofort, 15. Mai u. 1. Juni gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Junge Mädchen, welche zu Ostern die Schule verlassen haben.

Flink. ehrl. **Dienstmädchen,** w. Liebe zu Kindern h., gesucht Breitestr. 31, II l.

Gesucht: Tücht. Mädchen f. älteres Ehepaar und für einzelne Dame sofort und 1. Juni. Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Saubere Frau zur **Aufwartung** sofort gesucht Breitestr. 19, part.

Köchin u. Wirthschafterin f. einz. Herrn, ält. u. jüng. Mädch. bei hoh. Lohn sof. u. später ges. d. Frau **Schimpf,** Harz 39. 2 Kinderfräulein nach Leipzig gesucht.

Aufwartung für Nachm. wird gesucht Thorstraße 63, part.

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 6, part.

Aufwartung gesucht Scharrenstr. 10.

Hausmädchen, etw. Koch. erw., sucht für sof. od. 1/6. **M. Heyer,** Fleischerstr. 2, I.

Jg. **Mädchen** z. Hülfe i. d. Schneiderei gesucht Harz 10, I.

2 Verkäuferinnen zu sofort u. 1/6., Gehalt 60 M,
2 Wärterinnen für Frauenpflege,
4 Wärterinnen für Privatanstalt,
8 tücht. **Mädchen** mit guten Büchern als Wärterinnen, 60 Thlr., 2 Kleid. pro Jahr,
Küchenmädchen sofort, 80 Thlr., sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Zum baldigen Antritt.
Ein ordentliches **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, wird für Küche u. Hausarbeit gesucht **Leipzigerstr. 68,** im Laden.

Ein kräftiges **Mädchen** vom Lande, 14 bis 15 Jahr alt, zum sofortigen Antritt gesucht Glauchaerstr. 48.

Aufwartung für Vormittag gesucht Fürstenthal 11, III rechts.

Junges anst. Mädchen
zur Aufwartung u. Ausfahren eines Kindes sofort gesucht. Näh. Gr. Steinstr. 70.

Aufwartung
für Vormittag gesucht
Lindenstraße 55, II.

2 Gartenfrauen sof. gesucht **Mühlrain 15.**

Wegen Erkrankung des jetzigen, suche für sofort ein **älteres tücht. Mädchen** mit guten Zeugn. **f. Küche u. Haus.** Frau Kaufmann **Bischoff, Gr. Klausstr. 4.**

Wegen Erkrankung des jetzigen wird per **sofort oder 15. ds. Mts.** ein erfahrenes
Mädchen
für besseren Haushalt von kinderloser Herrschaft gesucht. Zu melden Nachmittags von 4—5 Uhr **Wilhelmstr. 45,** I.

Für sofort oder zum 15. d. Mts. sauberes **junges Mädchen** für leichten Dienst ges. Meldungen Thomasiusstr. 8, I r.

Anst. Aufw. f. einige Vormittagsst. ges. Alter Markt 3.

Saubere Aufwart. f. Nachm. gesucht. **Ebert,** Leipzigerstr. 11, 2. Hausth. I.

Tüchtiges Mädchen, welches selbstst. kocht und im Häuslichen bewandert ist, bei h. L. sof. ges. Näh. Gr. Brauhausstr. 8.

Suche sofort für Nachmittag ein **Mädchen,** das Ostern die Schule verlassen hat, für ein 2jähriges Kind.
Stempel, Marienstr. 14.

Mädchen z. Aufwart. ges. Charlottenstr. 14, II.

Lehrling-Gesuch.

Bäckerlehrling
sucht **E. Eulenstein,** Bäckermeister, Alter Markt 24.

Sattlerlehrling
sucht sofort **Aug. Hoffschmidt,** Dryanderstr. 30.

Tischlerlehrling
wird gesucht **H. Alder,** Spiegelstraße 8.

Malerlehrling
sucht **Holubek,** Breitestr. 30. Daselbst ein **Hausbursche** gesucht.

Stellen suchen.

Lehrling aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Glaser Pfälzerstr. 4, part. r.

Jg. solider **verheirath. Mann** sucht **Familienverhältnisse halber** Stellung als
Hausmann,
Kastellan
oder dergl. Selb. könnte 6000 Mk. Kaution stellen, war bisher Landwirth, würde sich, wenn nöthig, auch noch in schriftl. Arbeiten vervollkommnen. Off. unt. **O. i. 5208** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

13j. Kn. sucht Besch. n. d. Schule Leipzigerstr. 14, IV

Jg. Müller sucht Stellung (Wasser- od. Windm.) **P. Naumann, Magdeburgerstr. 57.**

Hosenschneider sucht dauernde Beschäft. auß. dem Hause. Zu erfr. Wörmlitzerstr. 105, II r.

Junge, welcher Ostern die Bürgerschule verlassen, sucht anst. Laufburschenstelle. Louisenstraße 1.

Mädch., 14—20 J., v. L., s. sof. u. sp. Stelle d. Fr. **Haft,** Rannischestr. 7, I.

Anst. Frau sucht **Aufwartung** für einige Frühstunden. Wuchererstr. 63, H. p.

Wirthschafterin für Stadt u. Land empf. Fr. **Heyer,** Fleischerstr. 2, I.

Ordtl. Frau sucht sofort **Aufwartung.** Glauchaerstr. 75, 2½ Tr. r.

Junge Dame sucht sofort Stellung, entweder als Buchhalterin, als Bonne od. als Gesellschafterin in Familie. Offerten unter **B. 39** Expedition d. Bl. erbeten.

Junges anst. Mädchen, welches in Conditorei thätig war, sucht bald ähnliche Stellung. Werthe Offerten unter **B. 38** Expedition d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen, welches Ostern die Schule verl. hat, s. Stelle als Kindermädch. Zu erfr. Bernburgerstr. 22, im Laden.

Eine Wärterin s. Stell. in einer Privatklinik. Das. werd. Privatpfl. u. Nachtw. ang. Giebichenstein, Triftstr. 5, 2 Tr. r.

Geb. alleinst. Dame s. in f. Fam. zur Stütze der Frau Beschäftigung, am liebsten in der Nähe von Halle. Es wird wen. a. Gehalt als a. Familienanschluß ges. Off. u. **B. 34** an die Exp. d. Bl.

Ein in allen Arbeiten erf. Mädch. s. sof. od. sp. Stelle; selbiges ist 21 J. alt. Off. u. **B. 41** an d. Exp. d. Bl.

Unterricht.

Tanz-Unterricht
erth. sich. u. schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit **Ad. Fröbe,** Dreyhauptstr. 2, III.

Gesang-Unterricht
v. Frau Opernsängerin **Erzsébeth Silvány,** Schülerin des Prof. Lamperti (Mailand). Sprechst. 3—5 Uhr. **Henriettenstraße 5, I.**

Unterricht
in Stricken, Häkeln, Weiß- u. Buntstickerei, Weißnähen u. Wäschezuschneiden wird ertheilt **Kirchthor 30, III.**

Wie in früheren Jahren, so ertheile auch jetzt wieder Damen Unterr. i. Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen f. Costüme außer d. Hause, auch nach außerhalb. Honorar mäßig. **P. Martini,** Damenschneidermstr., Ritterstr. 17, I.

Jungen Mädchen w. Unterricht in Bunt- u. Plattstichstickerei ertheilt Augustastr. 12, II r.

Capitalien.

6000 Mark
werden auf zwei sichere Grundstücke in einem Dorfe mit 5000 Einwohnern, im Mansfelder Gebirgskreise belegen, auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder später zu leihen gesucht. Werthe Offerten unter **A. 31** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

30,000—35,000 Mk.
zu 4% als I. Hypothek auf ein im Centrum der Stadt belegenes Grundstück **gesucht.** Näheres durch Rechtsanwalt Dr. **Jentzsch,** hier, Brüderstraße 3.

Personal-Credit
von 500 Mark aufwärts verschafft diskret D. Kramer, behördl. autor. Agentur, Budapest, Csokonygasse 10.

200 Mk. geg. g. Sicherh. u. hohe Zins. sof. gesucht. Off. u. **B. 33** an d. Exped. d. Bl.

Diverse.

Californische Rothweine.
Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Consumenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Mataro	—,90 M	per Flasche excl. Glas.
Zinfandel	1,20 M	
Gros Manein	1,50 M	
Burgunder	1,80 M	

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Prima Schlackwurst,
nur eigene Fabrikation, à **Pfd. 1 Mark,** empfiehlt
Herm. Wehrmann,
Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.**

C. Hammer,
Uhrmacher,
● 42 Leipzigerstraße 42. ●

Taschenuhren (Nickel) von 5, 6, 8, 10 M.
Cyl. Remont. mit Goldrand von 10, 12, 14, 16 M.
Regulateure, 14 Tage gehend, von 12, 14, 16, 18 M.
Wecker v. 2,50 M. Reelle Garantie.
Versand gegen Nachnahme.

Neuester Frauenschutz,
hygienisch.
(Goldene Medaille) Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wirksamster Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantirt und durch gerichtlich vereidigten Chemiker festgestellt. Zu beziehen durch **Hebamme Hein, Berlin, Zimmerstraße 9,** früher Oberh. a. d. Königl. Universitäts-Frauen-Klinik z. Berlin. Ausführliche Beschreibung üb. Anwendung d. Apparats sow. sonstige Schutzartikel geg. 60 ₰ in Briefm.

Herrenstoffe
werden jetzt öfters aus **Versand-Geschäften** bezogen, in der **irrigen Meinung,** daß man am Platze schlechter und theurer kaufe. —
Daher auch das Schlagwort:
„Das ist nicht weit her." —
Aber man sollte doch zunächst die **rechten Quellen hier aufsuchen** und wird dann finden, daß die Preise **nicht höher** sind als anderswo und daß es sich **leichter nach dem Stück,** als nach einem **kleinen Muster** kaufen läßt. —
Ich empfehle in reichhaltiger Auswahl: **Buckskin, Cheviot, Kammgarn etc.** als gut und preiswerth.
A. Wegerich,
2. Neunhäuser 2.

Musik-Offerte.
Gute Musik-Kapelle, 16 Mann stark, empfiehlt sich den geehrten **Vereinen** und **Gastwirthen** bei koulanter Preisstellung.
H. Seeger, Musik-Dirigent, Herrenstraße 10.

Damen-Garderobe wird saub. u. bill. in und außer dem Hause angefertigt **Bernburgerstraße 20, II. l.**

Ausverkauf!
des **Weiss'schen Konkurslagers** in **Seifen, Parfümerien, Farben etc.**
Geiststrasse 64,
nur noch einige Tage.
Das. **Ladeneinrichtung** m. Schubkasten, **Ladentafeln, Lampen, Gasometer, 1 Handwagen** (4rädrig) ꝛc. zu **verkaufen.**

Strohhüte!
Ausverkauf: Olearinsstraße 13.
Herren-Strohhüte von 40 Pfg. an,
Kinder-Strohhüte „ 30 „ „
Damenhutfaçons „ 25 „ „
Nur kurze Zeit! enorm billig!

Großes kräftiges wohlschmeckendes Hausbackenbrod und **Frühstück** empfiehlt
E. Müller, Alter Markt 20.
Ebendaselbst wird ein **Lehrling** gesucht.

Impfe
täglich Nachm. von 2—3 Uhr.
Dr. Klautsch,
Kl. Klausstrasse 11, p.

Impfe
täglich von 2—4 Uhr.
Dr. Kästner, prakt. Arzt, Leipzigerstr. 11.

Pockenimpfung
täglich von 2—3.
Sanitätsrath **Dr. Lüdicke.**

Zollstöcke!
von **10 Pfg.** an,
fast unzerbrechliche,
Stück 20 Pfg., 3 Stück = 50 Pfg.
mit Beschlag u. Feder, sowie
Schwind-, Roll- u. Bandmaße
empfiehlt zu **billigsten** Preisen
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Gebr. Wagen obiger Facon, elegant M 350, **dito 2 kleine offene Wagen billig,** offerirt
W. Rausch,
Sophienstraße 35.

Alter Fischkeller,
Inh. Gustav Meyer,
20 Leipzigerstr. 20.
Täglich frisch eintreffend:
Nordsee-Krabben Pfd. 60 ₰.
Lebendfrisch die beliebte Seeforelle im Ausschnitt Pfd. 50 ₰,
große Angelschellfische Pfd. 25 ₰,
Cabliau, Lengfisch, Zander, Scholle, Rothzunge etc.
Isländer Matjes-Heringe à Stück 15—25 ₰.
Sommer-Malta-Kartoffeln.

Meine Fabrikate
sind bekannt als gut und billig!
Remontoir-Nickel von M. 6.—, Remontoir-Silber, gestempelt, Goldrand, von M. 10.—, Wecker, Anker erste Qualität, leuchtend v M. 2.70, Regulateurs, Nußkasten, v. M. 7.50 an. Preisbuch mit 500 Abbildung. gratis und franco. Nichtpassendes wird umgetauscht **oder** der Betrag zurückbezahlt.

Eug. Karocker
Taschenuhrenfabrik und Versandgeschäft
Lindau No. 196 i. Bodensee.
— Zwei Jahre Garantie. —

Langnese-Bisquits
empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen
Carl Booch, Breitestr. 1, Rother Thurm 12.

Naturbutter 10 Pfd. 4,75 M, f. Honig 4 M.
Streisand, Tluste, Oesterreich 12.

Spar- u. Bauverein Halle a.S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint,** Beesenerstraße 23.
Redacteur **Findeisen,** Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese,** Markt 23.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr. **Kiesche,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Stottern
u. Stammeln ꝛc. heilt das **Alb. Neumann'sche** Sprachheilinstitut bei **Bad Wittekind,** Seydlitzstr. 16. Prospekt postfr.

Ueberzeugen Sie sich, dass meine Fahrräder und Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Katalog gratis
August Stukenbrok, Einbeck.
Grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Heirathsgesuch!
Anständiges Mädchen, Ende 20er J., wirthschaftlich und von gutem Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines solid. Herrn behufs Verheirathung zu machen. Wittwer mit Kind nicht ausgeschlossen. Ernstgem. Offert. möge man vertrauensvoll unt. Chiff. **B. 28** in d. Exp. d. Bl. niederlegen. Vermittler verbeten. Diskretion Ehrensache

Ehren-Erklärung.
Ich nehme hierdurch die Beleidigung zurück, die ich gegen Frau **Anna Hoffmann** aus Beesen a/E. ausgesprochen habe, und erkläre dieselbe als eine rechtschaffene Frau. Die Worte, die ich gesprochen habe, erkläre ich als eine Lüge.
E. M., Beesen a/E.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

E. j. geb. Mann wünscht, da es ihm an Damenbek. mangelt, m. e. Mädch. aus bess. Fam. zw. spät. Heir. i. Verk. z. tret. Verm. n. nöthig. Diskret. selbstverst. Offert., w. mögl. mit Phot., unt. **A. Z. 239** hauptpostlag. **Halle a. S.** erbeten.

Jung. **Geschäftsmann,** 36 Jahre, selbstständig, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame, auch dienenden Standes, mit etwas Vermögen behufs Heirath. Offerten unter **B. 40** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Wäsche z. Waschen u. Plätten w. angen. Leipzigerstr. 59, III, Vorderh., Brauns.

Damenkleider fertigt geschmackv., saub. u. billig **A. Martini,** Ritterstr. 17, I.

Geübte Schneiderin empf. sich in u. auß. d. H. **Jenny Weise,** Albrechtstr. 19, I.

Auctionen.

Auction.
Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. ¾10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
2 Kleiderschränke, 5 Rohrstühle, 1 Damenschreibtisch, 1 gr. Ladenregal, 1 Büffetschrank, 1 Kommode, 12 Bde. Meyer's Convers.-Lexikon, 5 Bde. allgem. Landrecht, 1 Schreibsekretär, 1 großen Spiegel und 1 Nähmaschine.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. Mai cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:
12 Bände Meyer's Convers.-Lexikon, Brockhaus' Convers.-Lexikon, das Buch der Erfindungen, 1 Waarenschrank, 1 Kronleuchter, 1 Herrenschreibtisch, Vertikows, Kleiderschränke ꝛc.
Dietze,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. d. Mts.,
Vorm. von 10 Uhr an
versteigere ich Geiststr. 39
zwangsweise:
1 Schreibtisch, nußbaum, 1 Bücherschrank, 1 Kleidersekretär, 1 nußbaum Wäscheschrank, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Nachtschränkchen, 1 Partie gebundene und geheftetete Bücher,
ferner Mittags 12 Uhr im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein zwangsweise:
1 Glasschrank
meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 neues Herrenrad, 1 Büffet, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bücher etc.,
ferner um 12 Uhr im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein:
6 Oelgemälde, 2 echte Pelzvorleger, 1 Pendule, 1 Bettstelle u. versch. and. Mobilien.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. Mai cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstr. 14** zwangsweise:
1 gr. Partie Cigarren, 1 Musik-Automat, 1 Klavier, 1 Schreibtisch, Sophas, Kommoden, Vertikows, Spiegel u. versch. a. S.,
ferner freiwillig:
1 einspännigen Leiterwagen **und 1 Pferdegeschirr.**
Fleckstein, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Auction.
Am Mittwoch den 5. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39
eine Partie gute Möbel
und 1 Partie Schuhwaaren zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. Mai cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39 hier: Mehrere Sophas, 1 Schreibtisch, 1 Buffet, 1 Kleiderschrank, Tische, Stühle und 2500 Stück Cigarren ꝛc.,
Mittags 12 Uhr in Giebichenstein, Advokatenstraße 19: 1 Partie Möbel und div. Hausgeräthe.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr gelangen Geiststraße 39 hier zwangsweise zur Versteigerung:
1 Pianino, 1 gr. Posten Schuhwaaren, Möbel etc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Ein Paar **Gummischuhe** im Wintergarten vertauscht. Bitte umzutauschen Zwingerstr. 21, H. II, Fr. Gesse.

Kanarienvogel entflogen. Wiederbringer Belohnung Gütchenstraße 14, III l.

Silberne **Damenuhr** mit kurzer Nickelkette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Brauhausstraße 1, part. r.

Das Kindermädchen, w. in der Steinstr. das Päckchen **Seidenrips** gefunden, wird gebeten, dasselbe Friesenstr. 7, I abzugeben.

Ein Dienstmädchen verlor **kl. schw. Portemonnaie mit 1 Zehnmarkstück** v. Krausenstr. üb. Forsterstr. b. Meckelstr. Geg. Belohn. abzug. Meckelstr. 1, I l.

Familien Nachrichten.

Geburts-Anzeige.
Die Geburt eines kräftigen **Jungen** zeigen hocherfreut an
W. Weyand u. **Frau,**
Mathilde geb. **Stutzbach.**
Leipzig und Halle a/S.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin sagen wir nur auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank für die herzliche Theilnahme und Blumenspende. Ebenso herzlichen Dank dem Herrn Oberdiakonus Grüneisen für seine Trostworte, sowie den Mitgliedern der Handwerkermeister-Liedertafel und des Handwerker-Bildungsvereins für die erhebenden Gesänge.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Philipp Diedrich.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes
E. Riehl
sage Allen, die seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank, insbesondere Herrn Pastor Freybe für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernde Wittwe
Friederike Riehl nebst Sohn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970505029/fragment/page=0003
DFG

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die bisherigen Schiedsmanns-Stellvertreter für die hiesigen Schiedsmannsbezirke 9a und 9d, Schlossermeister und Geldschrankfabrikant **Rudolf Speck** und Kaufmann **Fr. Hopfgart** hierselbst auf eine am 1. Mai d. Js. beginnende dreijährige Amtsdauer wiedergewählt und bestätigt worden sind.

Halle a. S., den 29. April 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen für den Stadtbezirk Halle a/S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Ritzel,

in dem Turnsaale der Bürgerschule Oleariusstraße 7

und zwar:

vom 5. Mai bis 1. Juli dss. Jrs.,
Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
vom 2. Juli bis 30. September dss. Jrs.,
Mittwoch Nachmittags von 3 bis 4 Uhr

statt.

Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:

a) im Jahre 1896 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bis zum Jahre 1896 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt haben, erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflokal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen wird, und ein Impfschein nicht ertheilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflokal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Terminstage dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflegeeltern u. Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen — ausgeschlossen diejenigen, welche ihre Kinder bezw. Pflegebefohlenen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter ausdrücklicher Verwarnung vor den in § 14 Absatz 2 des Impfgesetzes angedrohten, **bis zu 50 Mk.** oder **3 Tagen Haft** ansteigenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegebefohlenen in den anberaumten Impf- bezw. Revisionsterminen behufs der Impfung und Controle zu erscheinen, oder die Befreiungen von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder aber, welche ihre im Jahre 1897 impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegebefohlenen, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte der Impfung unterziehen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September 1897 die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.

Halle a. S., den 28. April 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. Mai cr. wird von früh bis Abends die Reinigung des Hochreservoirs in der Magdeburgerstraße vorgenommen werden und ist infolgedessen eine vorübergehende Trübung des Wassers an diesem und dem folgenden Tage nicht zu vermeiden. Von diesem Reservoir wird das gesammte obere Stadtgebiet versorgt, das sind die **östlich** von der Liebenauerstraße, der Neuen Promenade, der Poststraße, der Alten Promenade, dem Herz und der Bernburgerstraße, sowie die **östlich** und **westlich** von der Reilstraße gelegenen Theile.

Während der Reinigung wird die Wasserzuführung nicht unterbrochen, dagegen ist der Wasserdruck ein geringerer.

Halle a/S., den 3. Mai 1897.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung der **Erd- und Maurerarbeiten**, sowie die **Lieferung von Kalk, Sand und Kies** zu den Erweiterungsbauten der Gasanstalt I, Holzplatz 7, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 8. d. Mts., Mittags 12 Uhr

auf dem Bureau der Gas- u. Wasserwerke, Rathhausstraße 1, einzureichen.

Die Bedingungen und Zeichnungen können im Baubureau, Holzplatz 7, eingesehen werden.

Halle a. S., den 3. Mai 1897.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Lieferung von:

582 500 hartgebrannten rothen Handformsteinen,
30 000 rothen Façonsteinen und
137 cbm Porphyr-Steinschlag

zu den Erweiterungsbauten der Gasanstalt I, Holzplatz 7, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 8. d. Mts., Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau der Gas- u. Wasserwerke, Rathhausstraße 1, einzureichen.

Die Bedingungen können im Baubureau, Holzplatz 7, eingesehen werden.

Halle a. S., den 3. Mai 1897.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Im Monat **April cr.** sind an Geschenken und Sühnegeldern bei der Armenkasse eingegangen:

1. vom Schiedsmann Herrn **Dietze** aus dem Vergleiche K. ./. K.	5 M.
2. vom Schiedsmann Herrn **Schwarz** aus dem Vergleiche L. ./. H.	5 M.
3. Geschenk des Gastwirths Herrn **Tränkner**	20 M.
	Sa. 30 M.

Halle a. S., den 1. Mai 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nerven-Klinik, Mühlstrain 7, erhalten Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen und dergleichen leiden, **Vormittags 10½ bis 11½ Uhr unentgeltlich ärztliche Hülfe und freie Arznei.**

Die Aufnahme von solchen Geisteskranken, die der Provinz Sachsen angehören und aus öffentlichen Mitteln erhalten werden, in die stationäre Klinik erfolgt gegen Zahlung eines Verpflegungssatzes von 0,65 Mk. täglich.

Halle a. S., den 1. Mai 1897.

Der Direktor der Klinik
Prof. **Hitzig**, Geheimer Medizinal-Rath.

Achtung!
Nur noch 8 Tage verkaufe **Mus** vom **Kahn**, à Pfd. 18 Pfg., bei 10 Pfd. **1,50 Mark.** **Herrenstraße 14.**

Eine ganz vorzügliche Feder ist die

Thalia-Theater.
Mittwoch den 5. Mai:
Eröffnung der Nachsaison mit theilweise neuen Mitgliedern.
Grossstädtisch.
Schwank in 4 Akten v. Dr. J. B. v. Schweitzer.
Donnerstag, Anfang 8 Uhr:
Haus Lonei.
Lustspiel in 4 Akten von Ad. l'Arronge.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 5. Mai 1897.
Neues Theater.
Mignon.
Altes Theater.
Egmont.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan.
Mr. **Oskar Meyzer** mit seinen sensationellen **„Lebenden Photographien.“ (Die Berliner Centenar-Feier.)** — Die beiden **Schwestern Andersen**, Bravour-Antipodenspielerinnen. — Die **Ryders-Truppe**, seriös-excentrische Bravour-Rollschuhläufer. — Herr **Heinrich Blank**, Bauchredner, mit seinem automatischen Figuren-Kabinett. — Herr **Paul Schadow**, Kostüm-Sänger. — Fräulein **Martha Uhlmann**, Lieder- u. Walzersängerin. — Herr **Paul Jüstich**, Original-Gesangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant „Zum Prälaten“,
Leipzigerstr. 23, I
(Inh.: **Emil Samuel**)
empfiehlt seine Lokalitäten dem geehrten Publikum.
Mittagstisch von 12—2 Uhr
Suppe, Gemüse u. Beilage, Braten u. Compots 75 Pfg., im Abonnement 60 Pfg.

Hôtel „Weisses Ross“,
Geiststrasse Nr. 5.
Mittagstisch:
Suppe, 2 Gänge, Compot, Butter u. Käse à Couvert Mk. 1,00.
Fritz Obst.
Saal und Vereinszimmer frei.
Angenehmer Aufenthalt
in dem neu eröffneten Garten.

Carola.

Bahnhof Niemberg.
Baumblüthe, Natur in voller Pracht. — Bequemlichkeit durch Eisenbahn. — Empfehle meine **Lokalitäten**, sowie schönen **Saal**, für Gesellschaftspartieen passend. Wege für Radfahrer über Plötzsnitz-Braschwitz oder über Hohenthurm sehr gut.
C. Otto.

All Heil!
Die Heils-Armee,
Kl. Ulrichstraße 27,
hält heute **Abend 8½ Uhr**
Große Abschieds-Versammlung.
Jedermann herzlich willkommen.

Restaurant
Freyberg-Bräu.
Empfehle anerkannt guten Mittagstisch à Couvert 1 Mk., im Abonnement 75 Pfg.
R. Lantzsch.

Kegelbahn noch Freitag Abend frei.
W. Meyer, Aktienbierbrauerei.

Mittwoch
Schlachtefest.
A. Funk, Töpferplan 8.

Mittwoch
frische hausschl. Wurst
bei **A. Kopf,** Zenkerstr. 10.

Wie erkennt man die
Hunde-Räude?
Wenn ein Hund
sich fortwährend schartt, benagt, an Tischen und Stühlen scheuert, ja sogar schon kaarlose Stellen und kleine Eiterbläschen bei ihm sich zeigen, dann hat er sicher die **Räude.** Eine Büchse **„Geo Bütner's Parasitenvernichter“** (gesetzl. gesch. 4179, völlig giftfrei u. preisgekrönt mit 9 gold., 2 silb. Med.) genügt, ihn sofort davon zu befreien. Per Büchse mit genauer Gebrauchs-Anweisung **Mk. 1.50.**
Adler-Apotheke.
Versand nach auswärts.

Größte Auswahl
von **neuen u. gebrauchten Möbeln** zu **billigen Preisen** u. nur **gute Waare**, als: **Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikon's, Kleider- u. Wäschschränke, Coulissen-, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen** mit und ohne **Matratzen** u. v. m. nur bei
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Es
wird auch **gewaschene Wäsche zum Plätten** angenommen: **Geiststraße 21, Dampf-Wäscherei,** Inh. **Max Fleischer.**

Osborg's Bellevue.
Morgen Mittwoch Nachmittag ½4 Uhr:
Großes Familien-Concert
bei freiem Eintritt.

Lehrer-Gesang-Verein Halle.
(Direktion: **Professor Reubke.**)
Das für Mittwoch angesetzte Concert findet **Montag den 10. Mai,** Abends 7 Uhr in den Kaisersälen statt. Kartenverkauf in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch),** Barfüsserstr. 20.

Gefängniss-Verein für die Stadt Halle u. Giebichenstein.
Freitag den 7. Mai 1897, Abends 8 Uhr
im großen Saale des „Goldenen Schiffchen“, Gr. Ulrichstr. 37
General-Versammlung.
Tages-Ordnung:
1. Antrag des Vorstandes: Das Unterbleiben der statutenmäßigen General-Versammlung v. Js. nachträglich zu genehmigen.
2. Mittheilung des Vorsitzenden über das Ausscheiden einiger Vorstandsmitglieder und über die Aenderung der Seelsorge in den Gefängnissen.
3. Bericht über die Thätigkeit des Vereins in dem Vereinsjahr 1896/97 erstattet vom Herrn Stadtdiakon **Kupplich.**
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Rechnungslegung durch den Kassirer, Herrn Königl. Geh. Baurath a. D. **Kessel.**
6. Bericht der Rechnungs-Revisoren, Herren Zeugschmiedemeister **Möbius** und Privatmann **Besser.**
7. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern an Stelle der durch das Loos ausscheidenden und Wahl des Vorsitzenden, geleitet durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Oberprediger **Wächtler.**
8. Bewilligung von Beiträgen an verwandte Vereine.
9. Entgegennahme und Berathung anderweitiger Anträge.
10. Vortrag des Herrn Pastor v. Keußler: **„Ueber kirchliche Verhältnisse in Livland“.**

Zur Theilnahme werden die Mitglieder, sowie alle Damen und Herren, welche sich für die Fürsorge interessiren, freundlichst eingeladen.

Der Vorsitzende: Goetze, Erster Staatsanwalt.

Königliches Stahlbad Lauchstädt.
Station der Merseburg-Lauchstädter und der Schlettau-Lauchstädter Eisenbahn.
Angenehmer ruhiger Landaufenthaltsort.
Wirksam bei Blutarmuth, Bleichsucht, Nervenschwäche, überhaupt Schwächezuständen nach Wochenbetten, ferner Lähmungen, Rheumatismus und Gicht.
Beginn der Saison: 16. Mai 1897.
Die Königliche Bade-Direktion.

Für Vogelfreunde!
Schiffer's Singfutter f. Canarienvögel
Schiffer's Specialf. f. Deutsche Finken
Schiffer's Prachtfinkenfutt. f. Exoten.
Schiffer's Papageienfutter etc. etc.
Schiffer's Universalfutter Nr. 1.
Schiffer's Drosselfutter Nr. 2.
Schiffer's Eipräparat (Aufzuchtfutt.)
Schiffer's Eierbrod, Leckerb. f. alle Vögel.
Schiffer's präparirter Vogelsand.
Schiffer's Flosca (Futter f. Goldfische)
Schiffer's Gratis-Broschüren über Vogelpflege u. Preisverz. verl. man in d. Niederlagen.
Die Gewissheit, seine Vögel richtig u. naturgemäss zu füttern, hat man beim Verbrauch von **„Schiffer's Vogelfutter“.** Preisgekrönt mit gold. u. silbern. Medaillen, fachmännisch zusammengesetzt und in Packeten und Säckchen verpackt.
Verkauf zu Originalpreisen.
Schutzmarke: **„Vogelnest“.**
Alleinige Fabrikanten:
Schiffer & Co., Köln,
Vogel- u. Vogelfutter-Grosshandl.
Niederlagen bei: **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstrasse 29 und **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstrasse 2.

Ein Transport der besten Ostpreuß. u. Mecklenb. Pferde u. 1 Paar selten schöne, gutgefahr. Pferde sind eingetroffen.
Delitzscherstr. 8. **Fr. Zwickert.**

Große Räume
in Fabrik oder mehreren Etagen per sofort oder 1. Oktober 1897 gesucht.
Offerten sub B. 36 an die Expedition dieses Blattes.

Bückeburger Hühneraugenpflaster
(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),
schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.
In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Seit 1. April befindet sich meine Bäckerei nicht mehr Alter Markt 20, sondern Alter Markt 24.
Daselbst großes kräftiges **Roggenbrod** sowie jeden Markttag und Sonntag **frischen Speckkuchen.**
E. Eulenstein.

Doppelbier K.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970505029/fragment/page=0004